

Der Verlust von über 100 Jahren Erfahrung

Ehrung für scheidende Mitglieder der CDU-Kreistagsfraktion

Main-Kinzig-Kreis (pm/top). Der Kreisvorsitzende der CDU Main-Kinzig, Tom Zeller, würdigt in einer Presseerklärung die scheidenden Mitglieder der CDU-Kreistagsfraktion Heribert Huth, Landtagsabgeordneter Aloys Lenz, Ingrid Pillmann, Helmut Weider, Gabriele Werthmüller und Monika Wolfmüller: Alle hatten entschieden, sich nicht erneut um ein Mandat zu bewerben. „Über 100 Jahre Erfahrung verlassen den Kreistag. Die Bürger des Main-Kinzig-Kreises haben dem Engagement und dem Einsatz der scheidenden Abgeordneten viel zu verdanken. Sie haben ihre Zeit und Tatkraft als Mitglieder der CDU-Kreistagsfraktion gerne für die Menschen unserer Heimat eingebracht“, lobt Zeller das Sextett.

Auf dem Kreisparteitag der CDU Main-Kinzig in Wächtersbach Wochenende wurden die anwesenden Mitglieder der Fraktion – Aloys Lenz, Ingrid Pillmann und Helmut Weider – mit einem Rückblick auf ihren politischen Lebensweg im Kreishaus geehrt. „In den unterschiedlichsten Funktionen blicken die scheidenden Mitglieder auf eine lange Zeit von ehrenamtlichen politischen Engagement zurück. Dafür ist ihnen außerordentlich zu danken“, sagte der

Erste Kreisbeigeordnete Günter Frenz. So waren die drei CDUler seit Gründung des Main-Kinzig-Kreises Mitglieder des Kreistages beziehungsweise des Kreis Ausschusses.

Lenz war in seinem langem Engagement unter anderem stellvertretender Kreistagsvorsitzender und als ehemaliger Kreisvorsitzender der CDU Main-Kinzig einer der Spitzenvertreter in der Fraktion. Auch Ingrid Pillmann war bei der Gründung des Kreistages dabei. „Sie war immer eine engagierte Streiterin für Sozialpolitik und ihre Heimatstadt Hanau“, sagte Frenz. Aktuell ist Pillmann Mitglied des Kreis Ausschusses. Der derzeitige CDU-Kreis schatzmeister Helmut Weider gehört auch mit zu den Gründervätern der Kreispolitik, so in letzter Legislaturperiode als Alterspräsident. Er hat sich unter anderem als Baufachmann der Fraktion einen Namen gemacht.

„Wir danken allen Kollegen von Herzen für ihr Engagement und würden uns sehr darüber freuen, wenn sie auch nach der Kreistagswahl mit einem wachen Augen auf die Zukunft des Main-Kinzig-Kreis achten würden“, wird Kreisvorsitzender Zeller in der Pressemitteilung zitiert.



Geballte Routine: Erster Kreisbeigeordneter Günter Frenz, Ingrid Pillmann aus Hanau, Helmut Weider aus Nidderau, CDU-Vorsitzender Tom Zeller und der Großkrotzenburger Aloys Lenz (von links).

Foto: Privat